

---

**DER JUNI 2024**  
**IM SCHAUSPIEL STUTTGART**

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

zwei Premieren stehen im Juni auf dem Programm – es sind schon die letzten beiden dieser Spielzeit.

In [LIEBE / Eine argumentative Übung](#) seziert die vielfach ausgezeichnete Dramatikerin Sivan Ben Yishai eine moderne, scheinbar emanzipierte Paarbeziehung, dabei werden die bekannten popkulturellen Ikonen Olivia Öl und Popeye zur Projektionsfläche. Fast vergessen ist inzwischen, dass in den ersten Jahren Olivia die Hauptfigur in E. C. Segars weltberühmtem Comic war, bis Popeye sie 1929 in die Nebenrolle drängte. Am 7. Juni bringt Tom-Henry Löwenstrom, Regieassistent am Schauspiel Stuttgart, seine erste eigene Inszenierung im Foyer des Kammertheaters zur Premiere.

Am 22. Juni zeigen wir eine ganz besondere Uraufführung im Schauspielhaus: die „Hybridoperette“ [Hotel Savoy oder Ich hol' dir vom Himmel das Blau](#), eine Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart. Die Musicbanda Franui und Regisseurin Corinna von Rad verknüpfen Joseph Roths Roman aus dem Jahr 1924 mit den schönsten Liedern der sogenannten Silbernen Operettenära, die von der Musicbanda Franui unter der Leitung von Andreas Schett eigenwillig neu interpretiert und arrangiert werden. So verbinden sich in dieser Produktion die vielfach tragischen Geschichten jüdischer Komponisten, die in der Nazizeit vertrieben und ermordet wurden, mit dem metaphorischen Transitraum von Roths Hotel Savoy.

Am 15. Juni feiern wir Franz Kafka mit einer [Hommage](#) im Kammertheater, mit Gesprächen und künstlerischen Beiträgen aller drei Sparten der Staatstheater. Am folgenden Tag ist Max Simonischek nachmittags in seiner Inszenierung von [Der Bau](#) zu sehen, am Abend zeigen wir [Amerika](#) in der Regie von Viktor Bodó.

---

Bereits am 2. Juni ist die Politikwissenschaftlerin, Militärstrategin und Zukunftsforscherin Florence Gaub bei uns zu Gast. Im Rahmen der Matinee [Die Zukunft der Freiheit und die Freiheit der Zukunft](#) spricht sie mit Felix Heidenreich über ihre „Gebrauchsanweisung“ für eine Wiedergewinnung der Zukunft, die auch die individuellen Bürger:innen in die Pflicht nimmt.

Leider zum letzten Mal sind im Juni die Inszenierungen [Cabaret](#) (Regie Calixto Bieito) und Thomas Köcks [forecast:ödipus](#) (Regie Stefan Pucher) zu sehen, das vorher nochmal im Rahmen der Mülheimer Theatertage gezeigt wird.

Den vollständigen Spielplan für diesen Monat finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).

Ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße

Ihre  
Julia Schubart